

## Dankgottesdienst für Organspende

Am 4. Juni war der Tag der Organspende. Er erinnert unter anderem daran, dass mehr als 10.000 Menschen bundesweit zur Zeit auf ein Spenderorgan warten. Im Umfeld dieses Tages feierte die GIOS (Gemeinnützige Interessengemeinschaft OrganSpende e.V.) einen Dank-



Pfr. i. R. Hans Martin Wirth

gottesdienst, der am 5. Juni in Immenhausen stattfand. Der gut besuchte Abendgottesdienst wurde musikalisch durch das Schulorchester der Freiherr-vom-Stein Schule unter der Leitung von Betti Franke begleitet. Pfarrer i.R. Hans Martin Wirth erläuterte in seiner Predigt das Anliegen von GIOS als einer Gemeinschaft von Betroffenen.

Natürlich kam dabei auch der Vertrauensverlust zur Sprache, der durch die Skandale

wegen der Manipulation von Patientenakten und Prioritätenlisten entstanden ist. Dennoch ermutigte er dazu, sich neu mit dem Anliegen der Organspende zu befassen, denn das Leid der Betroffen-

en ist groß und zugleich gibt es die Möglichkeit, hier wirklich helfen zu können, indem man seine Organe spendet. Ein biblischer Vers aus Joh. 15,13 war dabei das Leitmotiv seiner Überlegungen: Jesus spricht: „Niemand hat größere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde.“

Im Gottesdienst dankten einige Transplantierte in kurzen Statements ihren unbekannteren Spendern. Diese Berichte waren sehr eindrücklich und bewegend. Bei einem kleinen Imbiss im Nordschiff der Kirche kam es anschließend zu vielen Gesprächen zwischen den Besuchern des Gottesdienstes und Transplantierten bzw. Betroffenen.

Reinhard Runzheimer



Schulorchester der Freiherr-vom-Stein Schule

Zeit für Gespräche nach dem Gottesdienst

